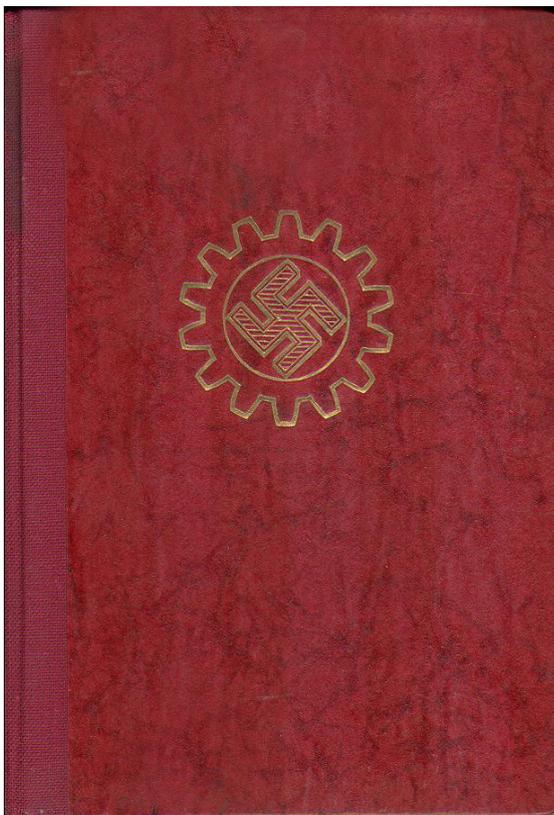


3. Das Beitragssystem der DAF ab 1. September 1934

Zu Beginn des Jahres 1935 wurde das einheitliche rote Mitgliedsbuch eingeführt, in das nur noch Beitragsmarken der DAF eingeklebt wurden.



Die Deutsche Arbeitsfront
Mitgliedsbuch

Name *Haus* Vorname

geboren am *12. Jan. 1895* Beruf

in *Bergkirschen*

über getreten *1. Jan. 1935*

in Gau *Magdeburg-Anhalt*

Derwaltungsstelle *Selbst*

Die Beitragszahlung beginnt in diesem Buch mit der *49.* Beitragswoche des Jahres 19*35*

Dr. R. Ley
Reichsorganisationsleiter der D. S. A. P.

Die Dienststellen der Deutschen Arbeitsfront vorgenommen werden

19*35*

	Januar 3	Januar 4	Januar 5
	Februar 8	Februar 9	
	März 12	März 13	
	April 16	April 17	April 18
	Mai 21	Mai 22	
	Juni 25	Juni 26	
	Juli 29	Juli 30	Juli 31
	August 34	August 35	
	September 38	September 39	
	Oktober 42	Oktober 43	Oktober 44
	November 47	November 48	
	Dezember 51	Dezember 52	Dezember 53

Auszug aus DAF Mitgliedsbüchern (Cover, Seite 3 und Seite für Beitragsmarken)

5.4 KdF-Wagen Sparmarken

Ein Vorzeigeprojekt der Nationalsozialisten war der geplante KdF-Wagen (später VW Käfer), der zu einem Preis von 990 Reichsmark (ohne Extras) für breite Volksschichten erschwinglich sein sollte.

Am 01. August 1938 wurde ein Sparsystem verkündet, das allein durch diese Art der Produktvorfinanzierung den Erwerb des „KdF-Wagens“ ermöglichen sollte. Der Kaufinteressent musste Sparmarken im Wert von mindestens 5 RM wöchentlich erwerben und in eine Sparkarte einkleben.

Die ersten Sparkarten waren in Rot und Gelb gehalten. Für die Ausstellung der Anfangskarte wurde eine Gebühr von 1 RM erhoben.

„Rote“ Sparkarte (Anfangskarte), ausgestellt am 15.08.1938 mit einer Gebührenmarke zu 1 RM



1938, Bildgröße: 21x13 mm, 1 (RM),
Inschrift: „KdF-Wagen/Gebührenmarke“, rot